

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/571

Erschienen am 2. Februar 1960

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 15. bis zum 22. Januar 1960

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 22. Januar 1960 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln gegenüber dem 15. Januar 1960 in 80 vH aller Meldungen konstante Preise. Preisheraufsetzungen wurden in 9 vH, Preisherabsetzungen in 11 vH der Fälle festgestellt.

Rindfleisch zum Kochen wurde in zwei norddeutschen Städten um 2,6 bzw. 0,6 vH teurer, in einer süddeutschen Stadt um 2,0 vH billiger. Bei Schweinekotelett gaben die Preise in zwei norddeutschen Städten um je 1,3 vH nach, während sie sich in einer weiteren norddeutschen Stadt um 1,0 vH erhöhten. Die Preise für Schweinebauchfleisch zogen in fünf Städten um 0,8 bis 3,2 vH an; in einer (norddeutschen) Stadt gingen sie um 0,2 vH zurück. Butter verbilligte sich in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,1 bis 0,7 vH und verteuerte sich lediglich in einer norddeutschen Stadt um 0,3 vH. Bei Speiseöl ergaben sich in zwei norddeutschen Städten Preisabschläge um 0,7 bzw. 1,4 vH. Bei Eiern standen den Preisheraufsetzungen um 11,8 bzw. 5,9 vH in zwei norddeutschen Städten Preisrückgänge in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 5,3 bis 10,0 vH gegenüber. Die bei Rinderschmorfleisch und Schweineschmalz ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf die Meldungen von jeweils einer norddeutschen Stadt zurück.

Signatur  
ZS1

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung <sup>2)</sup> 22.1.1960 gegenüber dem 15.1.1960
	Jan. <sup>1)</sup> 1959	11.12.	18.12.	8.1.	15.1.	22.1.	
		1959		1960			
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>3)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	163,8	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizengrieß .....	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	170,3	173,5	173,5	174,2	174,4	174,4	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,3	124,6	124,6	125,3	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	145,2	145,7	145,8	146,0	146,0	146,1	+ 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	162,8	168,0	167,3	168,2	167,9	168,2	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch ....	159,8	164,1	164,3	162,6	162,5	162,3	- 0,2
Deutsche Markenbutter .....	123,1	123,2	123,4	123,3	123,1	124,2	+ 0,9
Schweineschmalz, inländ. ..	131,1	130,9	129,0	127,1	126,3	126,1	- 0,2
Speiseöl .....	87,2	83,1	83,8	84,1	83,8	83,5	- 0,4
Margarine, Spitzensorte ...	83,8	82,6	82,5	82,3	82,0	81,8	- 0,3
Eier .....	83,7	89,8	89,8	89,8	90,2	90,2	-
	102,8	118,2	116,2	99,0	98,4	96,9	- 1,6

1) Durchschnitt von fünf Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.